

Landschaftspark Filderraum

insgesamt 120.000 €

Der Rahmenplan „Landschaftsraum Filder“ wurde im Herbst 2012 vom Kommunalen Arbeitskreis Filder verabschiedet und anschließend im UTA vorgestellt. Er enthält Maßnahmen insbesondere zur Stärkung der Erholungsfunktion der Landschaft für die ortsansässige Bevölkerung und versucht dabei, die Belange der Landwirtschaft sowie die Zielsetzungen von Naturschutz und Landschaftspflege zu integrieren.

Wesentlicher Bestandteil der Konzeption sind 6 Nord-Süd-Achsen als Grünverbindungen und 5 Ost-West-Wege, welche die Erholungsräume auf den Gemarkungen der beteiligten Kommunen für Erholungssuchende miteinander verbinden. Ein wichtiger Gesichtspunkt dabei ist die Überwindung der stark trennend wirkenden Verkehrsachsen, insbesondere der A 8 und der B 27 mittels gestalteter Brücken, Grünbrücken und begrünter Brücken. Weitere Inhalte sind die Sicherung und Entwicklung naturschutzfachlich hochwertiger Flächen, die Aufwertung der Radwegeverbindungen, die Inszenierung der Landschaft mittels Kunstwerken sowie die Stärkung des Regionalmarketings und der Direktvermarktung. Projekte wie die Pflanzung von mehreren Hundert Streuobstbäumen zur Sicherung bestehender Streuobstwiesen, die Ausschilderung der Filderradrunde, der Fildermarkttag oder die Kunstpfade wurden realisiert oder sind in der konkreten Planung für die zeitnahe Realisierung. Die Finanzierung erfolgt durch die Kommunen, in denen die Projekte realisiert werden, unterstützt vom Kommunalen Arbeitskreis Filder, dem Verband Region Stuttgart sowie dem ehrenamtlichen Engagement zahlreicher lokaler Akteure.

Der Sachstand in Stuttgart stellt sich wie folgt dar:

Erweiterung der Planungen auf den Bereich der Gemarkung Sillenbuch:

Der Bezirksbeirat Sillenbuch hatte beantragt, auch die Freiflächen der Gemarkung Sillenbuch in die Konzeption der Rahmenplanung aufzunehmen. Dies ist fachlich zu befürworten, da der Landschaftsraum Filder in Stuttgart nicht an den Grenzen derjenigen Bezirke aufhört, welche dem KAF zuzuordnen sind, sondern naturräumlich definiert wird. Weiterhin liegen mit den Projektvorschlägen der Lokalen Agenda in Sillenbuch bereits zahlreiche Anregungen für einen Rahmenplan vor. Aus diesem Grunde wurde das Planungsbüro Senner beauftragt, die Planungen auf Gemarkung Sillenbuch auszuweiten und die Rahmenplanung entsprechend zu ergänzen. Ergebnisse sollen bis Ende dieses Jahres vorliegen.

„Enfilade“:

Für die westlichste der sechs Achsen aus dem Rahmenplan „Landschaftsraum Filder“, die so genannte „Enfilade“, wurde eine Vorplanung beauftragt. Zielsetzung ist es, die Achse Sonnenberg – Möhringen - Obereichen – Siebenmühlental als Grünverbindung für die Erholung gestalterisch und funktional aufzuwerten. Auf Stuttgarter Gemarkung liegt der Auftakt beim Hallenbad Sonnenberg. Der Achsenverlauf soll durch „Landschaftsmarken“ und lineare Elemente wie Baumreihen und Säume entlang bestehender Wege sichtbar gemacht werden. Die im Rahmen der Hochwasserkonzeption Körsch vorgesehene Herstellung des Retentionsbeckens am Sindelbach könnte als wechselfeuchtes Biotop ausgeformt werden und so eine naturnahe Fläche am Achsenverlauf bilden (Planung und Finanzierung im Rahmen der Hochwasserschutzkonzeption). Weiterhin sind vorgesehen eine Ergänzung am Lünig – Gelände, der abschnittsweise

Rückbau der Auffüllstraße (als Ausgleichsmaßnahme) und zusätzliche Begrünungsmaßnahmen an der Autobahnbrücke.

Soll das Projekt bis zu den Beratungen für den Doppelhaushalt 2016 / 2017 soweit geplant sein, dass auf der Grundlage der Kostenberechnung über die Bereitstellung der Mittel für eine mögliche Ausführung beraten werden kann, sind zuvor die Genehmigungs- und die Ausführungsplanung zu fertigen. Die dazu erforderlichen Kosten belaufen sich auf 25.000 €

Machbarkeitsstudie Grünbrücke Fasanenhof:

Die Überwindung der stark als Barriere wirkenden Verkehrsstrassen für Erholungssuchende und die stärkere Verbindung und Verknüpfung der teilweise isoliert zwischen Siedlung, Gewerbe, Industrie und Infrastruktur liegenden Freiräume ist eine der zentralen Herausforderungen auf den Fildern. An den Schnittpunkten der Achsen mit den Verkehrsstrassen sind begrünte Brücken und Grünbrücken angedacht. Leinfelden-Echterdingen lässt eine Machbarkeitsstudie für eine Grünbrücke über die B 27 erstellen. Beim Ministerium für ländlichen Raum wurde zusammen mit dem KAF eine kleine Arbeitsgruppe gebildet, die sich der Erörterung der technischen Lösungsmöglichkeiten und bei Realisierung der Ermittlung von Fördermöglichkeiten durch Bund und Land widmet.

In Stuttgart bildet neben der Enfilade die Verbindung Möhringen – Leinfelden-Echterdingen über den Fasanenhof die zweite Hauptachse in Nord-Süd-Richtung. Hier ist im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zu prüfen, ob und wie die stark als Barriere wirkende A 8 mittels einer Grünbrücke überwunden werden könnte. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 20.000 €

Körschtalradweg zwischen Hanselmanscher Mühle und Filderhauptstraße:

Aufgrund der topografischen Gegebenheiten sowie der besonderen naturschutzfachlichen Wertigkeiten im Talraum der Körsch gestaltet sich die Realisierung der Radwegverbindung ausgesprochen schwierig. Derzeit ist offen, ob und wie die naturschutzrechtlichen Hürden überwunden werden können. Aus diesem Grunde wurde zunächst eine Machbarkeitsstudie beauftragt, welche die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für eine Realisierung einschließlich möglicher Trassierungsvarianten prüfen soll. Erst wenn diese Machbarkeitsstudie zu dem Ergebnis führt, dass eine Realisierung vom Grundsatz her möglich ist, soll die konkrete Planung durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang soll dann auch geprüft werden, ob und wie die Filderhauptstraße unterquert werden könnte. Für technische und naturschutzfachliche Gutachten sowie die Entwurfs- und Genehmigungsplanung entsteht ein Finanzbedarf von 75.000 €

Erforderliche Maßnahmen	2014	2015
Machbarkeitsstudie Trassierung Radweg	20.000 €	
Machbarkeitsstudie Querung Filderhauptstraße	20.000 €	
Gutachten Naturschutz	10.000 €	
Entwurfs- und Genehmigungsplanung		50.000 €
Machbarkeitsstudie Grünbrücke Fasanenhof	5.000 €	15.000 €
Zusammen:	55.000 €	65.000 €